

04. NOV. 2024
Eing. SD

**Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses
der Gemeinde Borkheide
am 9. Oktober 2024 in Borkheide, Gemeindehaus
Zeit: 19.00 Uhr bis 21.07 Uhr**

Anwesende:

Haushaltsausschuss:

Herr Schomburg, Herr Meyer, Frau Schulz, Herr Wiens

Sachkundige Einwohner: Herr Ballin, Herr Wagner, Herr Wagner

Gäste: Frau Randig (Bürgermeisterin), Frau Boese (Amt), Herr Kleinfeldt (Gemeindevertreter) Herr
Beckes (Gemeindevertreter), Frau Lapöhn-Varadi, Frau Weber

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird eröffnet durch Herrn Schomburg um 19.05 Uhr.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Anwesenheit

Herr Schomburg stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Herr Schomburg stellt zur Anwesenheit fest, dass vier von sechs stimmberechtigten Mitgliedern des
Haushaltsausschusses anwesend sind und damit Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt

4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Frau Randig berichtet, dass am 15.11.2024 der „Laternenumzug“ in der Gemeinde stattfindet. Die Or-
ganisation liegt bei der Vorsitzenden des Sozialausschusses.

**5. Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die
Niederschrift über den Öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 4. September 2024**

Das Protokoll wird genehmigt.

6. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter:

./.

7. Einwohnerfragestunde:

Frau Lapöhn-Varadi fragt nach den Bauten zum Schulhof. Frau Randig äußert, dass dieser in nächster
Zeit voll verfügbar ist. Es sind noch Kleinigkeiten zu beheben.

Frau Weber fragt nach dem Gutachten zur Sanierung der KITA.

Das Gutachten liegt noch nicht vor.

8. Vorstellung und Belehrung eines weiteren sachkundigen Einwohners

Herr Martin Wagner als weiterer, von der Gemeindevertretung gewählter „sachkundiger Bürger“ für den
HHA, „ wird über seine Pflichten belehrt und zeichnet die entsprechende Verschwiegenheitserklärung,
die Frau Boese an das Amt weiterleiten wird.

**Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses
der Gemeinde Borkheide
am 9. Oktober 2024 in Borkheide, Gemeindehaus
Zeit: 19.00 Uhr bis 21.07 Uhr**

9. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Borkheide

Herr Schomburg verweist auf den mitgelieferten Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam–Mittelmark, aus dem die uneingeschränkte Testierung hervorgeht. Es gibt lediglich einen Hinweis (in mehrfacher Form), dass zwischen Planungen und tatsächlich Umsetzung (und Liquiditätsabfluss) eine deutliche Lücke klafft.

Frau Boese erklärt, dass hier die Lücke sichtbar wird, was die Gemeinde gem. Beschlüssen umsetzen will und was seitens des Amtes dann tatsächlich (aus welchen Gründen auch immer) nicht umgesetzt wurde.

Herr Schomburg lobt die gute Arbeit der Kämmerei des Amtes.

Beschluss:

Der HHA empfiehlt der GV einstimmig, den vorgeschlagenen Beschluss zu fassen.

10. Beschluss über die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2022

In Folge der beanstandungsfreien Rechnungsprüfung für 2022 steht die Entlastung des Amtsdirektors an.

Beschluss:

Der HHA empfiehlt der GV einstimmig, den vorgeschlagenen Beschluss zu fassen.

11. Beratung zum ersten Arbeitsentwurf des Haushaltes 2025

Frau Boese stellt den ersten Entwurf zum Haushaltsplan 2025 ff. vor.

In der Diskussion ergeben sich folgende zu prüfenden Themen (Mitschriften von Frau Boese als Kämmerin und Herrn Schomburg):

- Der Sozialausschuss befürwortet für das Familienzentrum einen eigenen Schaukasten vor dem Gemeindehaus
- Im Sekretariat der Schule scheint eine Erweiterung der Stelle erforderlich aufgrund der wachsenden Schülerzahl – so vom Sozialausschuss kommuniziert
- Zur Afa-Einrechnung (Planungskosten aus dem nicht realisierten Schulbau in die Schulumlage) berichtet Frau Boese, dass hier die rechtliche Prüfung durch einen Rechtsanwalt noch nicht abgeschlossen und derzeit das Thema offen ist
- Die KITA-Beleuchtung ist generell auf Austausch zu überprüfen und einzuplanen, da Leuchtkörper immer wieder defekt
- Mischbatterie KITA (Bereich Erzieher) defekt, ist zu ersetzen
- Energetische Sanierung der KITA in 2026 mit 100 T€ geplant – sind das Planungs- oder Sanierungskosten? Gutachten liegt noch nicht vor
- KITA-Sanierung in den Invest 2025 nicht enthalten – Übertragung der Mittel in Höhe von 249 T€ aus 2024 auf 2025. In diesem Zusammenhang sind alle Mittel auf Seite 26 des Entwurfes im Sinne einer abgestimmten Planung für 2025 ff. zu überprüfen, da das Sanierungskonzept nicht vorliegt
- Spielturm: nach Meldungen trägt der Unterstützungsverein die Kosten – dennoch Anteil der Gemeinde erforderlich?
- Die geringere Kostenerstattung für beitragsfreie KITA-Jahre ist zu prüfen
- Jugendclub. Hier sollte der Zaunbau umgesetzt werden. Der Sozialausschuss ist aufgefordert, die Themen in der Betreuung aufzuarbeiten
- Naturbad: Hier gibt es Differenzen, ob der Sanitärtrakt zu sanieren ist und wer dies übernimmt. Seitens des Amtes wurde ohne Rücksprache mit dem Verein angenommen, dass bis auf einen

**Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses
der Gemeinde Borkheide
am 9. Oktober 2024 in Borkheide, Gemeindehaus
Zeit: 19.00 Uhr bis 21.07 Uhr**

geringen Teil dies vom Naturbad-Verein getragen (obwohl nach Vertrag Aufgabe der Gemeinde) und umgesetzt wird – hier wird es am 4. November 2024 einen Bororttermin geben, um die Kommunikationsdefizite zu beheben

- Wohnungsbau: Frau Boese teilt mit, dass die Anfrage von Herrn Schomburg, ob Wohnungsbau/und deren Sanierung eine Pflichtaufgabe der Gemeinde wären, nach Prüfung zu den „freiwilligen Aufgaben gehört“ mit den entsprechenden Folgen
- IL18/Museum: es ist zu klären, ob Planansätze und in welcher Höhe für die Sanierung in den kommenden Jahren erforderlich sind. Zudem ist zu klären, ob Strom- und Wasserkosten für den noch in diesem Jahr geplanten Umzug berücksichtigt sind. Gleiches gilt für 2025.
- Die Restmittel im Straßenunterhalt (derzeit noch 108 T€) sind zu übertragen – wenn nicht vollständig möglich, ist der Planansatz zu erhöhen auf den Stand 2024. Zudem ist zu klären, wer für den Radwegeunterhalt innerhalb Borkheides (Straßenbegleitend) zuständig ist. Ist es die Gemeinde, sind weitere 100 T€ zur Sanierung einzuplanen
- Straßen im Gewerbegebiet – Sanierungsbedarf – Umsetzung und Fördermittel einplanen
- Straße Auf der Heide: nicht nur Beleuchtung einplanen, sondern auch Ausbau. Wann? -bisher keine Kommunikation in der Gemeinde – ist das sinnvoll? Aus Sicht HHA derzeit vollkommen unklar
- Gemeindehaus alt: Beschlusslage prüfen – Beschluss zum Verkauf hat weiterhin Bestand. DLRG hat Interesse an Übernahme, wird verhandelt durch BM. Projektgruppe wollte Konzept erstellen. Projektgruppe im HHA nicht bekannt – weitere Infos erforderlich ... OEA sollte klären.
- Fahrzeug Gemeindearbeiter: nicht doppelt einplanen als Leasing oder Kauf – Entscheidung steht aus, der Kauf aus dem Leasing ist nach Berechnungen des Amtes die günstigste Variante
- Verschiedene Gemeindevertreter präferieren künftig Sitzung der GV Borkheide im Fliegerheim. Es liegt ein Angebot vor: 100 € Kosten bei Sitzungen im Wintergarten, 150 bei Sitzungen im Saal. Die Kosten sollten vorsorglich in den Haushalt eingestellt werden, zu entscheiden hat die GV.
- die Mittel für den „Besonderen Abend“(bisher ca. 4 T€) sollen weiter eingestellt werden, da Mittel für Kulturveranstaltungen verfügbar sein sollen und sich ggf. ein Kulturverein (so Frau Randig) gründen will. Herr Schomburg verweist auf die vorangegangene Sitzung und die Bitte von Herrn Dr. Mulugeta, Gelder für Integrationsprojekte zur Verfügung zu stellen. Von daher wäre ein Budget für Integrationsprojekte etwa in gleicher Höhe sinnvoll, über das die GV im Rahmen des Haushalts zu entscheiden hat. Zudem wäre festzulegen, wer diese Mittel für welche Projekte freigibt.

Frau Boese weist darauf hin, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nach 806 T€ in 2023 in 2025 nach den derzeitigen Plan mit -400 T€ (Seite 2 Finanzhaushaltes) „unterdeckt“ sein wird, in 2027 nach der Prognose aber wieder leicht ins Positive dreht. Der Liquiditätsbestand wird von 2,7 Mio. € im Jahr 2023 auf 256 T€ im Jahr 2025 abnehmen, wenn alle Maßnahmen umgesetzt werden. In den Folgejahren wird eine negative Liquidität erwartet, deren wirklicher Eintritt z. B. von der Akquise von Fördermitteln für die verschiedenen Projekte abhängt.

12.Satzung der Gemeinde Borkheide über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Frau Boese berichtet, dass die Grundsteuerreform auch zum Ziel hat, dass die Grundeigentümer in Folge der Reform nicht stärker belastet werden als zuvor. Das Amt hat hierzu Berechnungen aufgrund der vorliegenden Unterlagen angestellt. Das Ergebnis ist, dass in Umsetzung des Ziels die Grundsteuerhebesätze für Borkheide ab 2025 deutlich zu senken sind.

**Protokoll der Sitzung des Haushaltsausschusses
der Gemeinde Borkheide
am 9. Oktober 2024 in Borkheide, Gemeindehaus
Zeit: 19.00 Uhr bis 21.07 Uhr**

Der HHA diskutiert die Zahlen und stellt fest, dass diese in beide Richtungen aufgrund der Unsicherheiten ausschlagen können.

Der HHA fühlt sich dem Gesetzesgedanken, dass die Bürger durch die Reform nicht zusätzlich belastet werden, verpflichtet.

Beschluss:

Der HHA empfiehlt der GV, dem Beschluss gem Vorlage zu folgen mit folgenden Ergänzungen

- die Hebesatzung für 2025 ist vorläufig
- die Hebesatzung 2025 und ihre Folgen sind in 2025 zu überprüfen
- die Hebesatzung ist 2025 ggf. anzupassen, die Einnahmen aus 2024 nicht signifikant zu erhöhen (Gesetzesziel), aber auch die Einnahmen nicht wegbrechen zu lassen

13. Wirtschaftsplan 2025 für die von der Wohnungsgesellschaft verwalteten Objekte der Gemeinde Borkheide

Es liegt keine Beschlussvorlage vor, sondern das Budget ohne Kommentar der Verwaltung.

Beschluss:

Der HHA spricht hierzu keine Empfehlung aus, da aktuell der Wechsel zu einem anderen Verwalter vorbereitet wird, was dem HHA bisher nicht bekannt war. Es wird empfohlen, dass hierzu weitere Informationen im nächsten HHA und in der kommenden GV Borkheide mitgeteilt werden.

14. Erweiterung Schulcampus Borkheide – Neubau einer Mehrzweckhalle mit Zweifeldsport-halle, Aula und Ausstellküche

Der HHA empfiehlt der GV einstimmig, dem Beschlussvorschlag des Amtes Brück zu folgen und u.a. Planungskosten in Höhe von ca. 120 T€ in den Haushalt 2025 einzustellen.

15. Erweiterung Schulcampus Borkheide – Aufstockung Modulbau

Der HHA nimmt die Vorlage/Mitteilung zur Kenntnis. Diese ist wg. der Auswirkungen in der GV zu erörtern und ggf. zu entscheiden.

Ende des öffentlichen Teils.

Uwe Schomburg

Vorsitzender des Haushaltsausschusses der Gemeinde Borkheide

Anlage: Anwesenheitsliste